

Informationen zum Studio Südstadt

Ortsbeiratssitzung Südstadt 04.04.2024



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Inhalt

- Termin Studio Südstadt 4
- XR-Part
- Anmeldung

Termin Studio 4

- **Wann:**
 - Samstag, 27. April von 9-15 Uhr
- **Wo:**
 - Don-Bosco-Schule, Kurt-Tucholsky Straße 16 18059 Rostock
- **Anmeldung:**

Sie können sich gerne unter der E-Mail buerger_innenbeteiligung@rostock.de oder unter der Tel. 0381 381 1431 anmelden. Anmeldeschluss ist der 12.04.2024

XR-Part

- Projekt zur Entwicklung und Erprobung neuer Angebote zur Bürgerbeteiligung mit neuen Technologien sogenannter erweiterter Realität (XR)
- zwei ver. XR-Beteiligungsangebote für die Bewohner*innen der Südstadt in Rahmen des vierten Studios
- 3D-Visualisierungen zu den Themen Mobilität, Freiraumentwicklung und Wohnraumentwicklung in Rahmen der beiden XR-Beteiligungsformate
- **Ziel des XR-Part:** Vorstellung möglicher Umsetzungen der Visionen, die in den bisherigen Beteiligungsveranstaltungen formuliert wurden

Beteiligungstour

- **Wann:**
 - Freitag, 26. April 2024, von 10.00 - 17.00 Uhr
 - Samstag, 27. April 2024, von 10.00 – 17.00 Uhr
- **Wo:**
 - in der Lomonossowstraße zwischen den Häusern 1 -4 und 5 - 8
- **Kommen Sie gerne vorbei!**



Beteiligungsraum

- Wann:
 - Dienstag, der 07.05.2024, von 18:30 – 20:30 Uhr
- Wo:
 - Online im XR-Part-Beteiligungsraum
- **Bitte melden Sie sich unbedingt vorab unter der E-Mail buerger_innenbeteiligung@rostock.de oder unter der Tel. 0381 381 1431 an**

Zusatztermin Beteiligungsraum

- Sie haben keine Zeit am 7. Mai?
Ihnen fehlt die technische Ausstattung?
Oder Sie fühlen sich nicht erfahren genug für das digitale Beteiligungsangebot?
- Dann möchten wir Sie herzlich einladen, **am 08.05.2024 um 14:00 Uhr** unseren Workshop **im SBZ Südstadt/Biestow (Heizhaus)** zu besuchen.
- **Kommen Sie gerne vorbei!**



Fragen?
Hinweise?
Kritik?

Umwelt- und Freiraumkonzept Hanse- und Universitätsstadt Rostock

erstellt:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Senatsbereich Stadtplanung, Bau, Klimaschutz und Mobilität

Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen
Amt für Umwelt- und Klimaschutz



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Planungsanlass

Bürgerschaftsbeschluss 2017 (Nr. 2016/AN/2335)

- Landschafts- und Freiraumplanung parallel zur Neuaufstellung Flächennutzungsplan und vor Beschluss

Herausforderung für die Stadtentwicklung

- ausreichend Flächen für Wohnen, Gewerbe, Industrie, soziale und technische Infrastruktur, Nahversorgung, ...
sowie
- Sicherung/ Entwicklung Grün- und Freiräume, Umweltqualitäten, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten



Umwelt- und Freiraumkonzept Rostock

- **untersetzt Landschaftsplan (2014)**
- **vereint Natur-, Umwelt-, Freiraum- und Erholungsbelange**
- **Vision für Entwicklung des Rostocker Stadtgrüns**
strategisches Konzept für „Grüne Infrastruktur“
- **Abwägungsbelang bei kommunalen Planungen**
u. a. Flächennutzungsplan (Empfehlungscharakter, keine Bindungswirkung)



Wie wurden die Bürger*innen beteiligt?

Bürgerdialoge

- 2018 und 2020
- 10 Veranstaltungen
- Rathaus, Stadtteil-
begegnungszentren
Lichtenhagen, Dierkow,
Markgrafenheide, ...



Bürgerdialog Dierkow 2018



Bürgerdialog Stadtmitte 2018



Bürgerdialog im Rathaus 2020



Bürgerdialog Lichtenhagen 2020

Was liegt vor, was wurde erreicht?

Identifizierung sensibler/ wertvoller Grün- und Freiräume, Umweltqualitäten

Auswertung diverser Fachpläne, Fachgutachten, Fachkonzepte

Boden, Wasser, Lokalklima, Luft, Lärm, Pflanzen, Tiere

Bürger*innenbeteiligungen, Vorortbegehungen



Sechs verbale Leitbilder - langfristige Ziele

Sechs Verbale Leitbilder – die Ziele

1. Lebenswert

kompakte, grüne Stadt am Wasser

2. Gesund und mobil

Bewegungsräume für umweltverträgliche Mobilität

3. Durchgrünt

sozial gerechte Grünversorgung sichern / Grün qualifizieren

4. Identitätsstiftend

Wasser, Plätze, historisches Erbe fördern

5. Zukunftsfähig

angepasst an den Klimawandel

6. Vernetzt

Biodiversität und Ökosystemleistungen stärken



Vier räumliche Leitbilder – die Karten

Handlungsschwerpunkte, Entwicklungsziele, Visionen für Rostock

- 1. Umweltqualität**
- 2. Freiraumqualität und Daseinsvorsorge**
- 3. Umweltgerechtigkeit**
- 4. Grüne Infrastruktur – Strategie 2040**



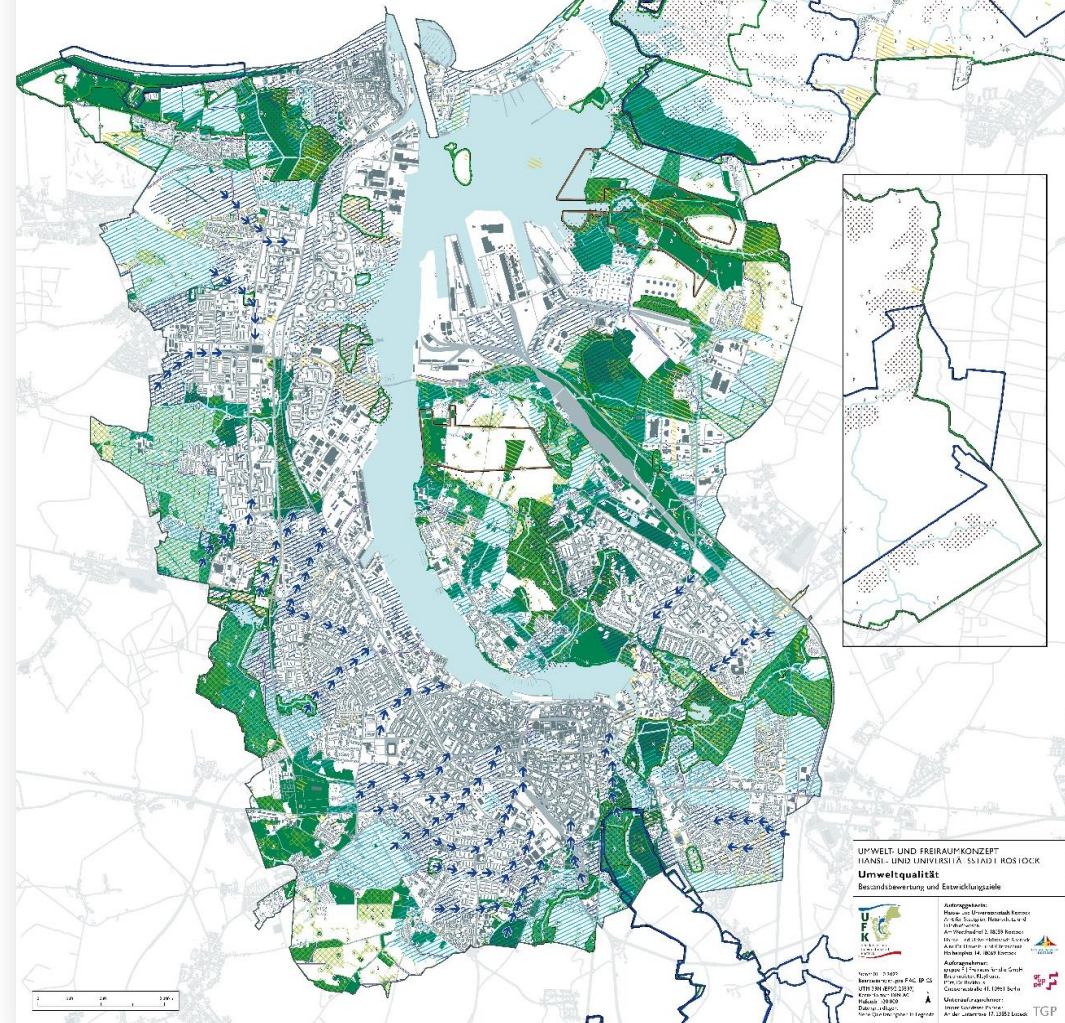
1. Karte Umweltqualität

UMWELT- UND FREIRAUMKONZEPT
HANSE- UND UNIVERSITÄTSSTADT ROSTOCK
Umweltqualität
Bestandsbewertung und Entwicklungsziele

Bestand	Entwicklungsziele
<p>Schutzzone des Europa ROSTOCKER HANSE-UND UNIVERSITÄTSSTADT ROSTOCK</p> <p>Grün- und Freizeitanlagen Grün- und Freizeitanlagen Grün- und Freizeitanlagen</p> <p>Wald- und Grünflächen Wald- und Grünflächen Wald- und Grünflächen</p>	<p>Die Schutzzone des Europa ist ein zentraler Bestandteil der Stadtentwicklung und soll erhalten und weiterentwickelt werden. Die Grün- und Freizeitanlagen sind ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung und sollen erhalten und weiterentwickelt werden. Die Wald- und Grünflächen sind ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung und sollen erhalten und weiterentwickelt werden.</p>
<p>Wald- und Grünflächen Wald- und Grünflächen Wald- und Grünflächen</p> <p>Wald- und Grünflächen Wald- und Grünflächen Wald- und Grünflächen</p> <p>Wald- und Grünflächen Wald- und Grünflächen Wald- und Grünflächen</p>	<p>Die Wald- und Grünflächen sind ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung und sollen erhalten und weiterentwickelt werden. Die Wald- und Grünflächen sind ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung und sollen erhalten und weiterentwickelt werden. Die Wald- und Grünflächen sind ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung und sollen erhalten und weiterentwickelt werden.</p>
<p>Wald- und Grünflächen Wald- und Grünflächen Wald- und Grünflächen</p> <p>Wald- und Grünflächen Wald- und Grünflächen Wald- und Grünflächen</p> <p>Wald- und Grünflächen Wald- und Grünflächen Wald- und Grünflächen</p>	<p>Die Wald- und Grünflächen sind ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung und sollen erhalten und weiterentwickelt werden. Die Wald- und Grünflächen sind ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung und sollen erhalten und weiterentwickelt werden. Die Wald- und Grünflächen sind ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung und sollen erhalten und weiterentwickelt werden.</p>

Weitere Darstellungen

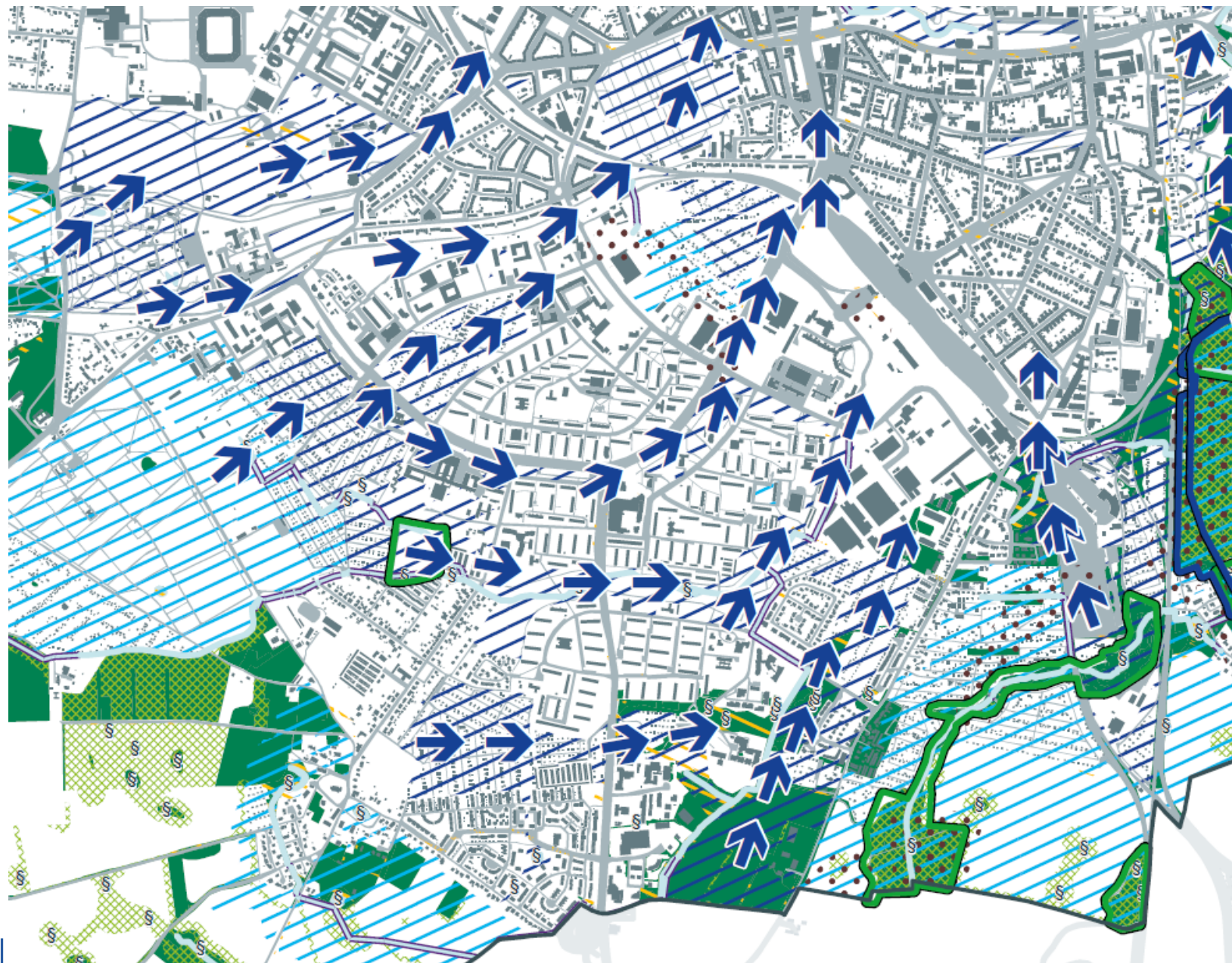
<p>Infomark Infomark Infomark</p> <p>Städt. B. Städt. B. Städt. B.</p>	<p>Nachträgliche Übernahme Nachträgliche Übernahme Nachträgliche Übernahme</p> <p>Städt. und Wege Städt. und Wege Städt. und Wege</p>
--	---



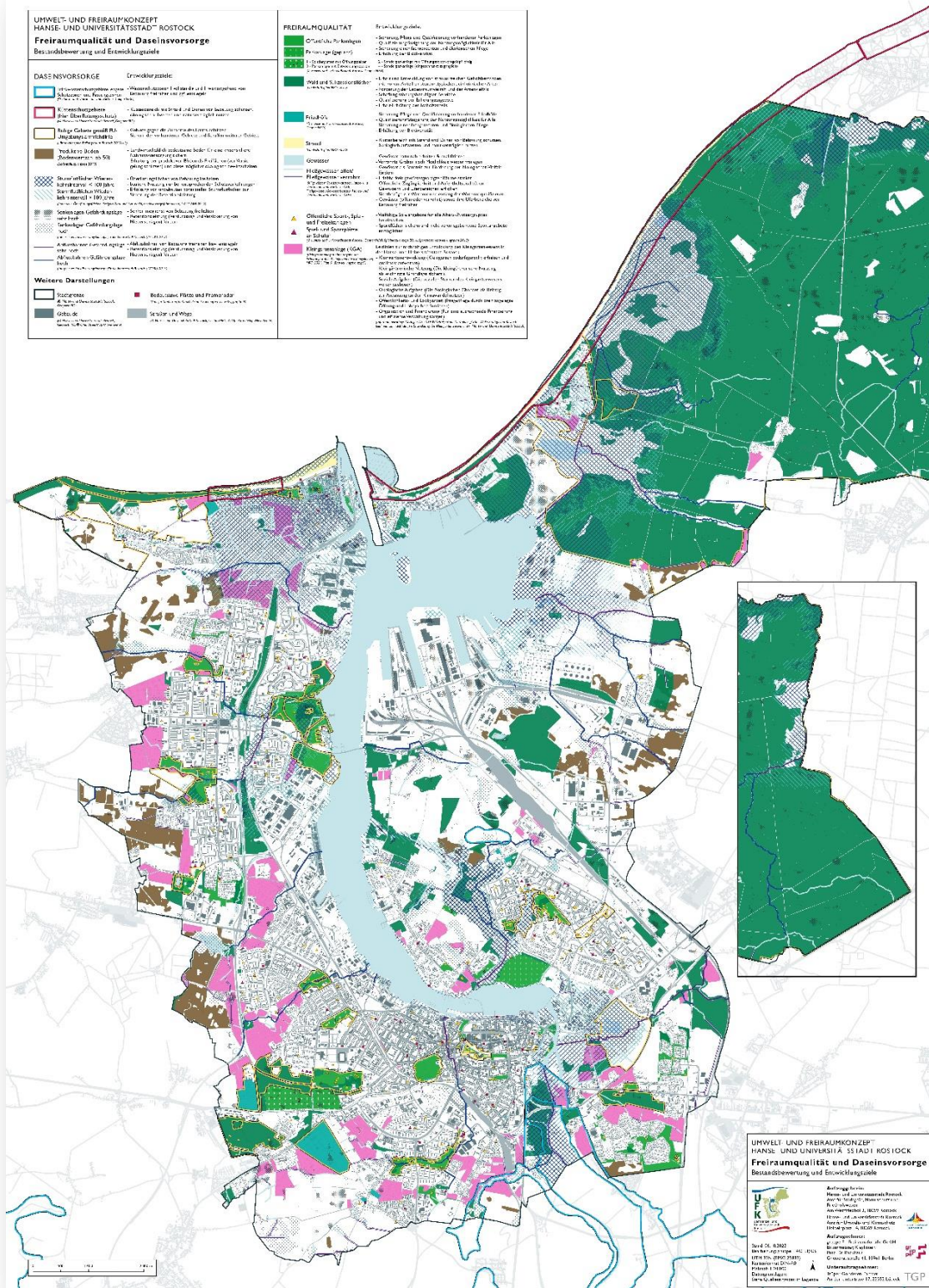
Umweltqualität – Karteninhalte/ Darstellungen

	Schutzgebiete Europa (GGB, VSG)		Bioklimatische Bedeutung der Grün- und Freiflächen Sehr hoch
	Schutzgebiete National (GLB, LSG, NSG)		Bioklimatische Bedeutung der Grün- und Freiflächen Hoch
§	Geschützte Biotope		Kaltluftleitbahn
	Biotopverbund Kernflächen		Kompensations-/ Ökokontoflächen
	Biotopverbund Maßnahmenflächen		Gewässer
	Böden mit höchster Schutzwürdigkeit und Moorschutzzone		Fließgewässer offen/ Fließgewässer verrohrt

Umweltqualität – Detailansicht OBR























2. Karte Freiraumqualität und Daseinsvorsorge

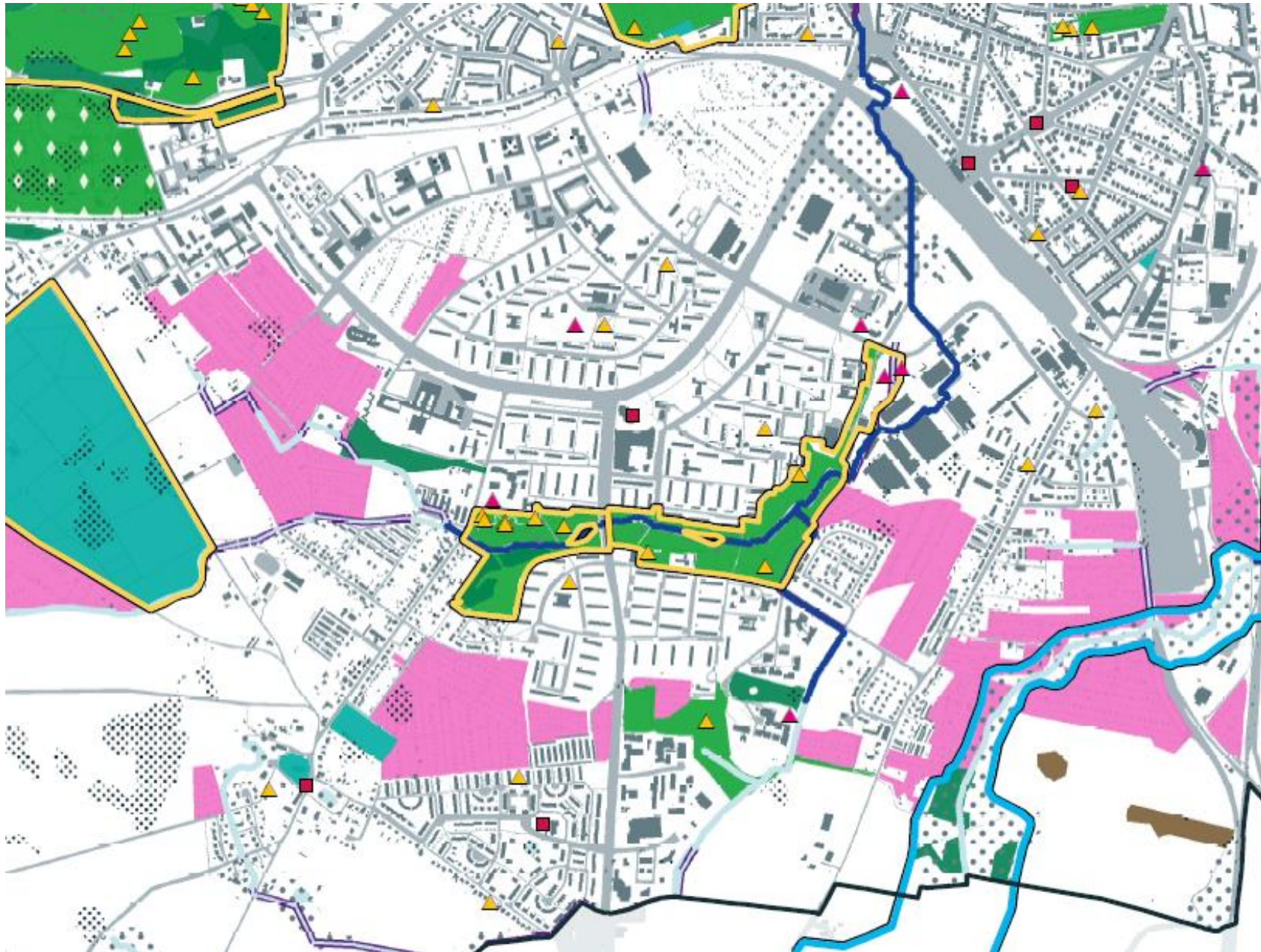


Freiraumqualität und Daseinsvorsorge



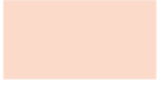

– Karteninhalte/ Darstellungen

	Öffentliche Parkanlagen		Trinkwasserschutzgebiete, engere Schutzzonen und Fassungszone <i>(© Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Geopo)</i>
	Parkanlage (geplant)		Küstenschutzgebiete (hier Überflutungsschutz) <i>(© Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Geopo)</i>
	1 - Sondergarten mit Öffnungszeiten 3 - Parkanlage mit Entwicklungsoption		Ruhige Gebiete gemäß EU-Umgebungslärmrichtlinie <i>(Lärmaktionsplan Ballungsraum Rostock 2012/11)</i>
	Wald und Sukzessionsflächen		Produktive Böden (Bodenwertzahl ab 50) <i>(Bodenschutzkonzept 2019)</i>
	Friedhöfe		Sturmflutflächen Wiederkehrintervall < 100 Jahre
	Kleingartenanlage (KGA)		Sturmflutflächen Wiederkehrintervall > 100 Jahre
	Strand		Senkenlagen Gefährdungslage sehr hoch
	Öffentliche Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen		Senkenlagen Gefährdungslage hoch
	Spiel- und Sportplätze an Schulen		Abflussbahnen Gefährdungslage sehr hoch
	Bedeutsame Plätze und Promenaden		Abflussbahnen Gefährdungslage hoch

Freiraumqualität und Daseinsvorsorge – Detailansicht OBR



Umweltgerechtigkeit – Karteninhalte/ Darstellungen

-  Starke bioklimatische Belastung
-  Erhöhte bioklimatische Belastung
-  Lärmbelastung > 65 dB(A) durch Verkehr, Industrie, Gewerbe, tags
-  Empfänger:innen sozialer Hilfen (Empfänger:innen von Leistungen nach SGB II/XII > 20 %)

-  Stadtgrenze
(© Hanse- und Universitätsstadt Rostock, GeoportHRO)
-  Straßen und Wege
-  Gebäude
(© Hanse- und Universitätsstadt Rostock, GeoportHRO)
-  Gewässer

Umweltgerechtigkeit - Karteninhalte/ Richtwerte

Öffentliche, wohnungsnah Grünflächen für Kurzzeit-/ Feierabenderholung

Ziel: Sozial gerecht verteilte und ausreichende Versorgung in allen Wohngebieten

➔ Sicherung Lebensqualität

Richtwerte/ Mindeststandards

(Bundesamt für Bauwesen/ Raumordnung, 2018)

- öffentliche Grünfläche
- min. 5.000 m²
- max. 500 m vom Wohnort
- 6 m² Grünfläche pro Einwohner*in

	Nicht versorgt und kein privates Grün
	Nicht versorgt, versorgt mit privatem Grün
	Unterversorgt und kein privates Grün
	Unterversorgt, versorgt mit privatem Grün

Nicht versorgt = weniger 0,1 m²/EW

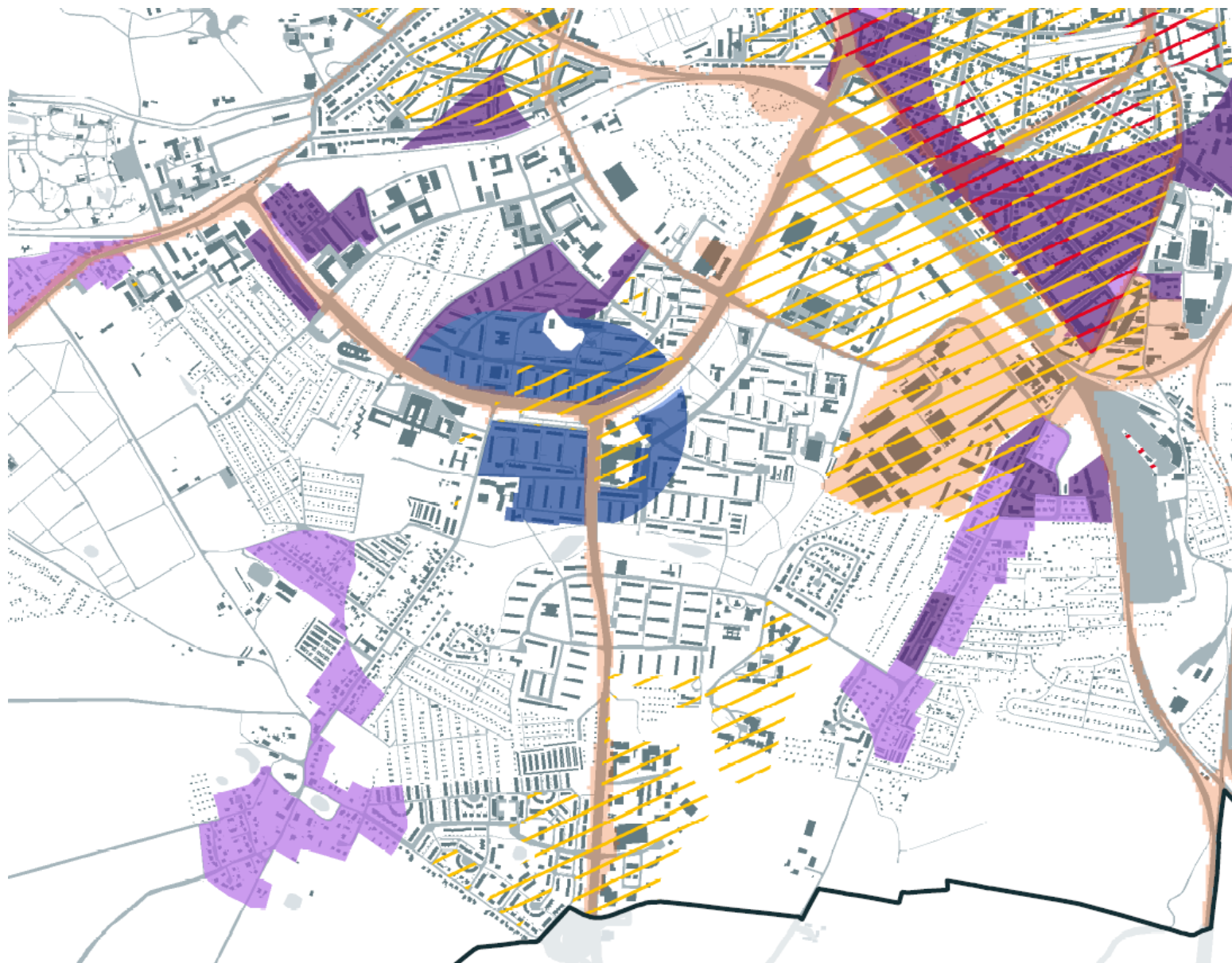
Unterversorgt = 0,1 bis 6 m²/EW

Ausreichend versorgt = min. 6 m²/EW

Differenzierung Ein-/ Zweifamilienhäuser bzw. Geschosswohnungsbau

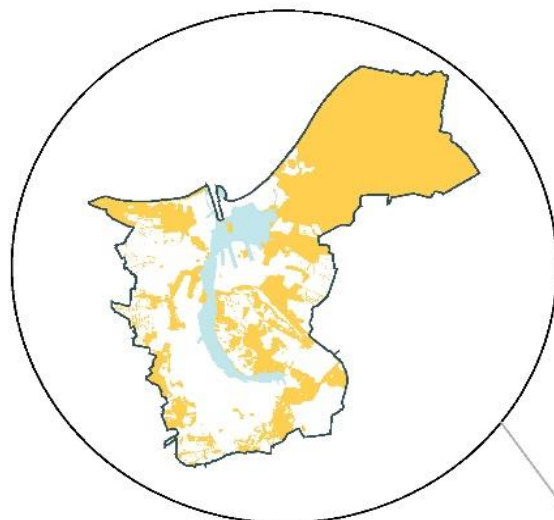
➔ privat nutzbares Grün vorhanden ja/ nein

Umweltgerechtigkeit – Detailansicht OBR

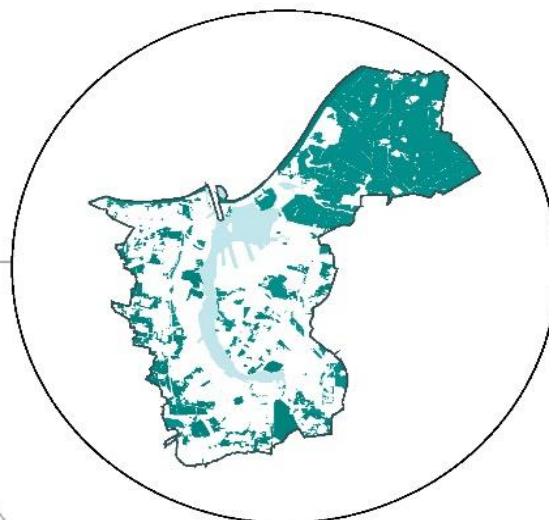


4. Karte

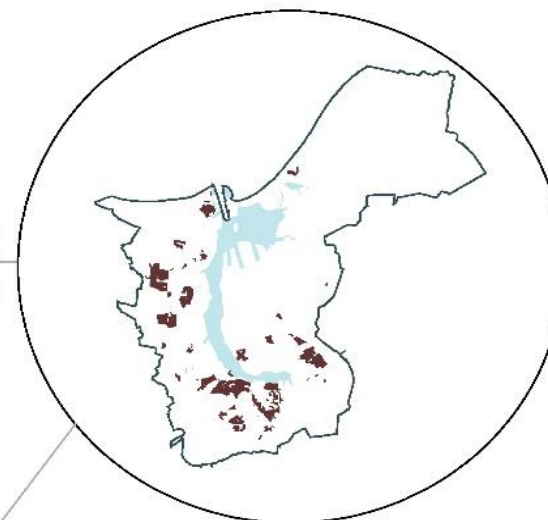
Grüne Infrastruktur-Strategie 2040 - Herleitung



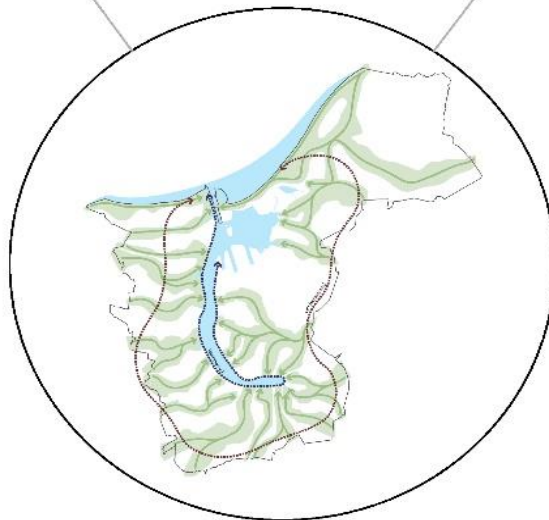
Umweltqualität



Freiraumqualität und
Daseinsvorsorge



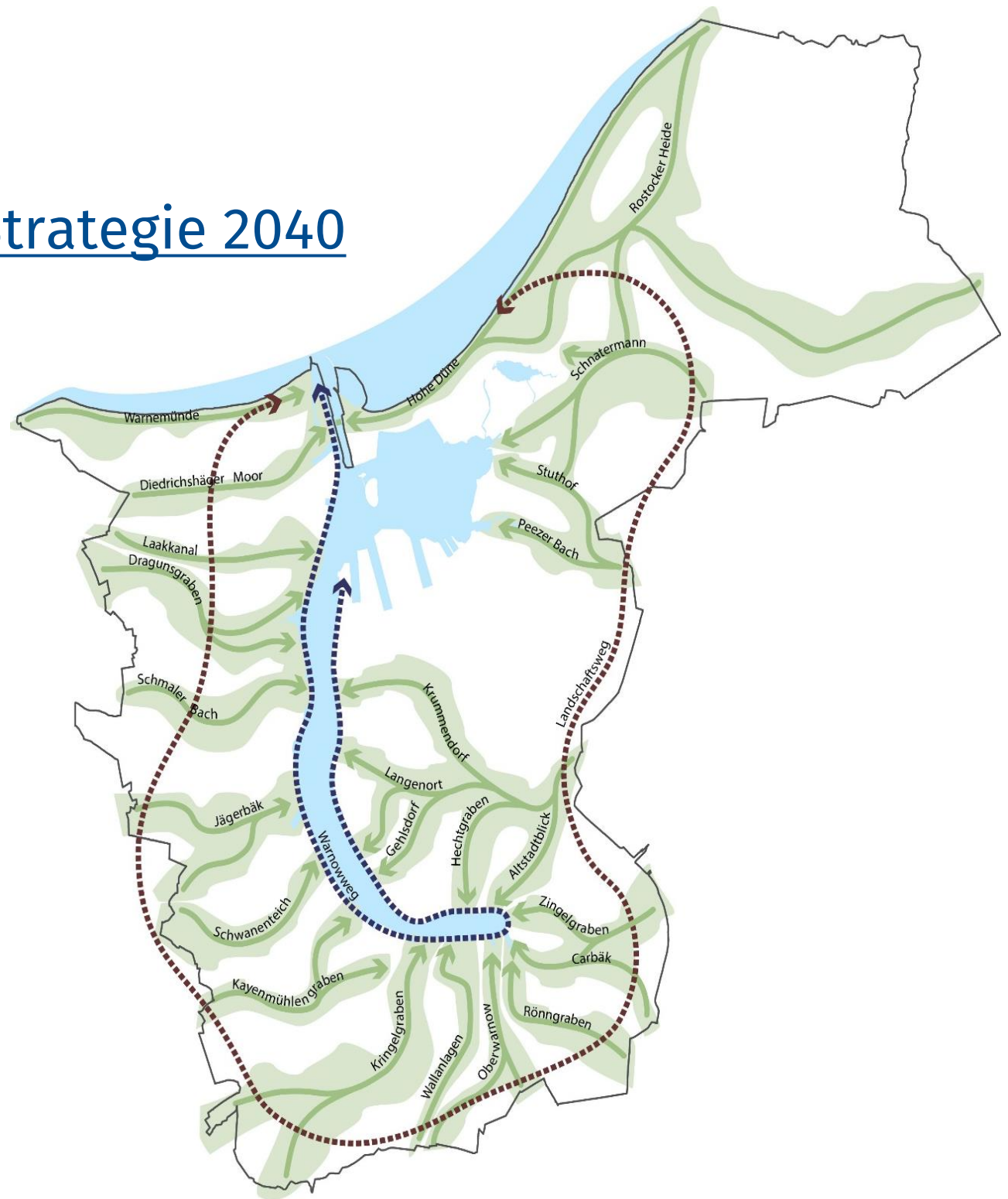
Umweltgerechtigkeit




Freiraumachsen und
freiraumbezogene Wege


Grüne Infrastruktur – Strategie 2040


Vision/ Schema




Grüne Infrastruktur – Strategie 2040 – Karteninhalte/ Darstellungen

- 

Freiraumachsen ("Bereich mit herausragender Bedeutung für die Freiraum- und Umweltqualität sowie die Grünvernetzung. Weitere Informationen siehe Textteil des UFK")
- 

Prioritäre Handlungsräume **Freiraumqualität und Daseinsvorsorge**
(Trinkwasserschutzgebiete, Küstenschutzgebiete, produktive Böden, öffentliche Parkanlagen, Kleingartenanlagen, Wälder, Friedhöfe, Strand)
- 

Prioritäre Handlungsräume **Umweltqualität**
(Schutzgebiete (GGB, VSG, GLB, LSG, NSG), Biotopverbund Kernflächen, Böden mit höchster Schutzwürdigkeit und Moorschutzzone, Kaltluftleitbahnen → → , Fließgewässer offen ——— und verrohrt ———)
- 

Prioritäre Handlungsräume **Umweltgerechtigkeit**
(starke bioklimatische Belastung, Grünversorgungskategorien: nicht versorgt & unterversorgte Gebiete ohne privates Grün)

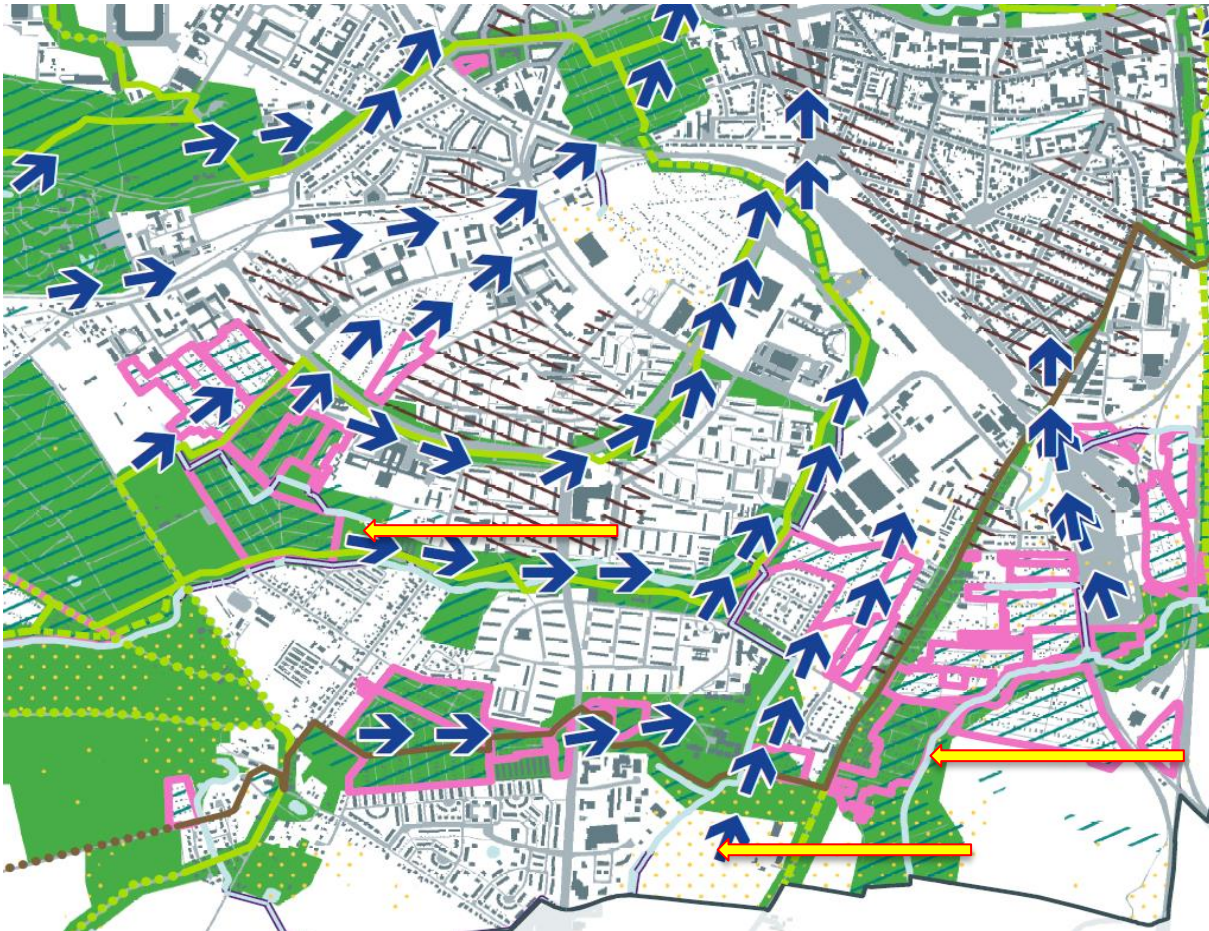
Kleingartenanlagen

Warnowweg:  vorhanden  schlechte Qualität  nicht vorhanden
(gruppe F)

Landschaftsweg:  vorhanden  schlechte Qualität  nicht vorhanden
(gruppe F)

Grüner Weg:  vorhanden  schlechte Qualität  nicht vorhanden
(gruppe F)

Grüne Infrastruktur – Strategie 2040 – Detailansicht OBR



Geschützter Landschaftsbestandteil (GLB)
„Wiesenrest am Kringelgraben“
„Hellbachtal“

Biotopverbund Kernflächen
Grünland- / Gehölzflächen
westlich Schwaaner Landstraße
und im Hellbachtal

Kaltluftleitbahnen
Südring
Kringelgraben
westlich Schwaaner Landstraße

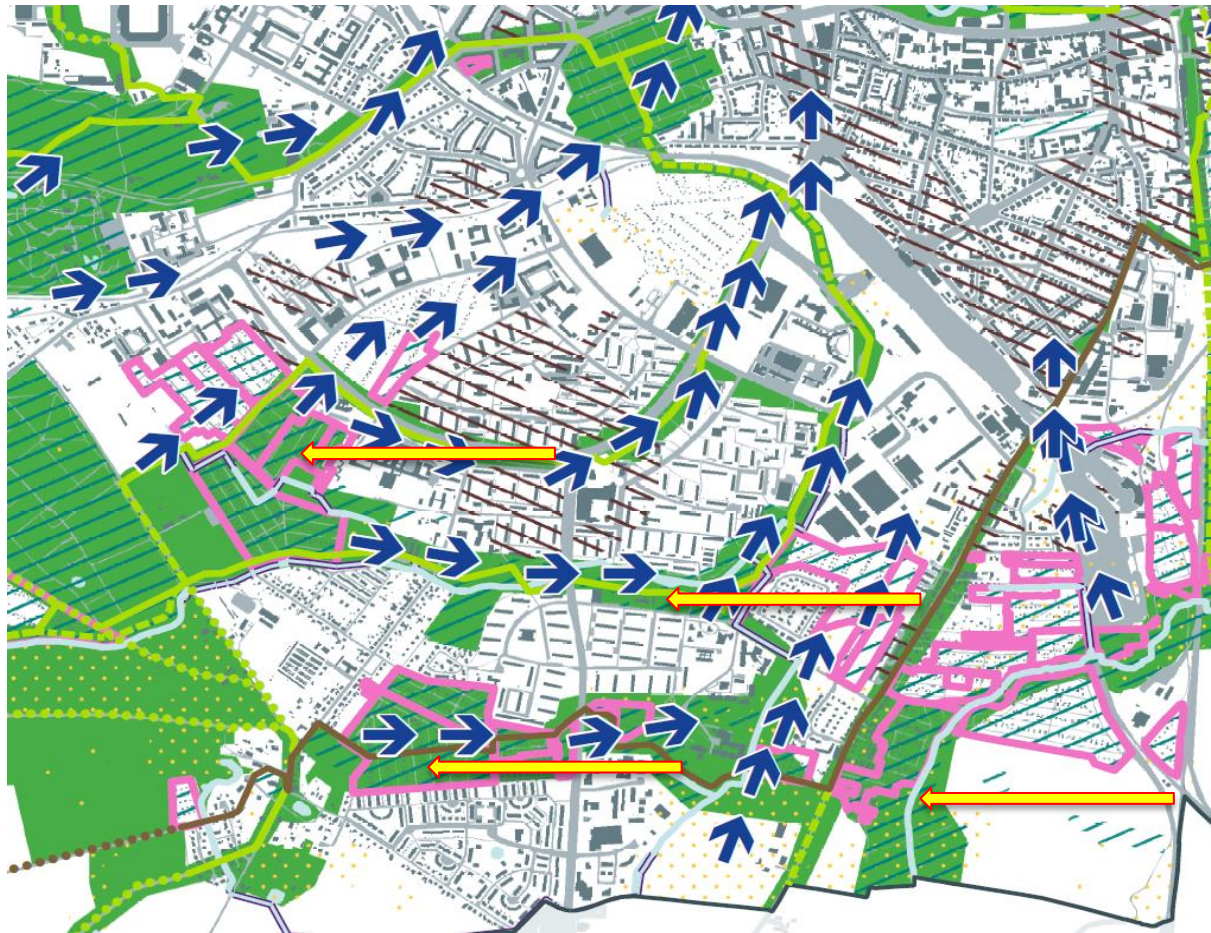


Prioritäre Handlungsräume Umweltqualität

(Schutzgebiete (GGB, VSG, GLB, LSG, NSG), Biotopverbund Kernflächen,
Böden mit höchster Schutzwürdigkeit und Moorschutzzone,

Kaltluftleitbahnen → → , Fließgewässer offen ——— und verrohrt ———

Grüne Infrastruktur – Strategie 2040 – Detailansicht OBR



Kleingartenanlagen

„Weiße Rose“,
„Frischer Wind“, ...

Trinkwasserschutzgebiet

Hellbachtal

Öffentliche Parkanlagen

„Kringelgrabenpark“
„Park Rote Burg“



Prioritäre Handlungsräume **Freiraumqualität und Daseinsvorsorge**
(Trinkwasserschutzgebiete, Küstenschutzgebiete, produktive Böden,
öffentliche Parkanlagen, Kleingartenanlagen, Wälder, Friedhöfe, Strand)

Grüne Infrastruktur – Strategie 2040 – Detailansicht OBR

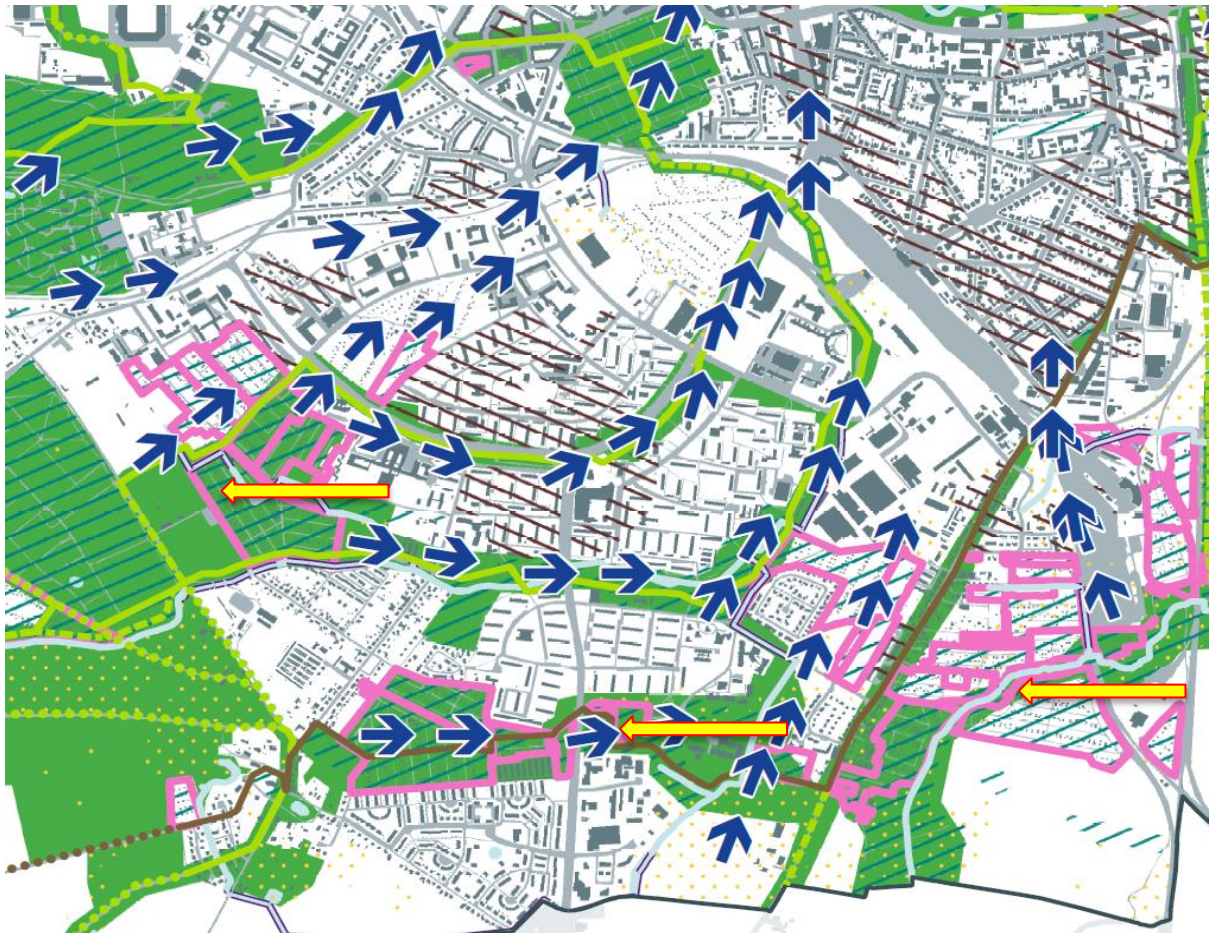



**nicht versorgt/ unterversorgt
mit wohnungsnahen
öffentlichen Grünflächen
ohne privates Grün**
Geschosswohnungsbau



Prioritäre Handlungsräume **Umweltgerechtigkeit**
(starke bioklimatische Belastung, Grünversorgungskategorien:
nicht versorgt & unterversorgte Gebiete ohne privates Grün)

Grüne Infrastruktur – Strategie 2040 – Detailansicht OBR



 Freiraumachsen

Freiraumachsen

„Kringelgraben“

„Wallanlagen“

„Oberwarnow“

Grüne Wege / Landschaftsweg

Warnowweg:  vorhanden  schlechte Qualität  nicht vorhanden
(gruppe F)

Landschaftsweg:  vorhanden  schlechte Qualität  nicht vorhanden
(gruppe F)

Grüner Weg:  vorhanden  schlechte Qualität  nicht vorhanden
(gruppe F)

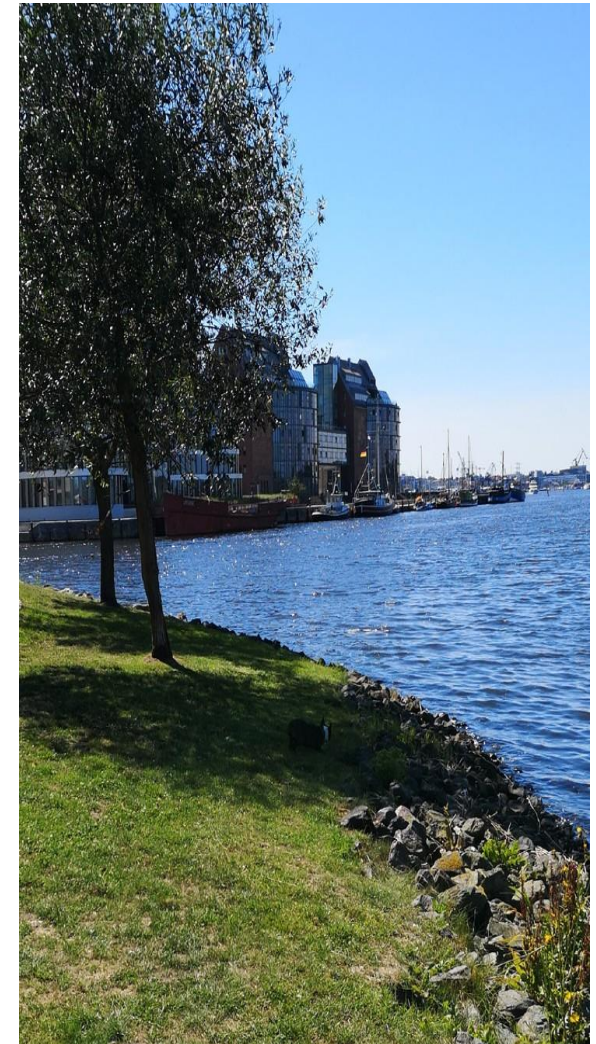
Freiraumachsen – Herausragende Bedeutung

- **Grundgerüst/ Kernzonen Grün- und Freiraumverbund**
- **Verbindung** Landschaftsräume → bebaute Stadt → Warnow/ Ostsee
- **Überlagerung** vielfältiger Umwelt-, Natur- und Freiraumqualitäten
- **Vision/Strategie** → teilweise Grün-/ Freiflächen mit Aufwertungspotenzial
- **bestehend aus** → Grünflächen (bspw. Parks, Kleingärten), Plätze, Promenaden, Moore, Wälder, landwirtschaftliche Flächen, ...
- **Freiraumachsen = generalisiert**



Freiraumachsen - Spielregeln

- **Freiraumachsen von Bebauung freihalten**
Ausnahmen nur bei überwiegendem öffentlichen Interesse und Ausgleich/ Aufwertung in Freiraumachse
- **Mindestbreite 100 m**
- **öffentlicher Zugang zur Warnow**
- **Spezielle Anforderungen an private/ halböffentliche/ öffentliche Grün- und Freiräume**
Umwelt, Natur, Erholung
- **Regeln für künftige Planungen**



Landschaftsweg, Warnowweg, Grüner Weg - Vision

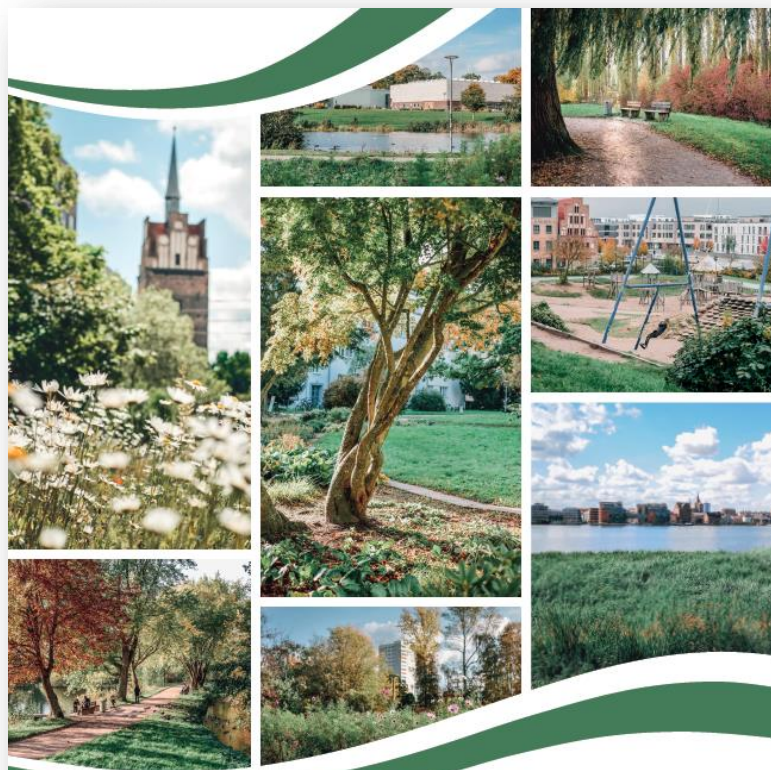
- getrennt von Straßen
- geringe Belastungen
- optimale Breite 3 - 5 m
- von Grün flankiert
- möglichst barrierefrei
- Leitsystem
- Aufenthaltsqualität
- Verknüpfung mit anderen Wegen



Umsetzung / Verwendung des UFK

- **Beachtung/ Abwägung/ Konkretisierung bei kommunalen Planungen**
 - Flächennutzungsplan
 - Rahmenpläne
 - Bebauungspläne
 - Planung von Grün-/ Freiflächen
 - Klimawandelanpassungsstrategie
 - Kompensationsmanagementplan
 - Spielplatzkonzept
 - Straßenbahnnetzerweiterung
- **Analysen zur Innenentwicklung/ Nachverdichtung**
- **Liegenschaftsfragen**





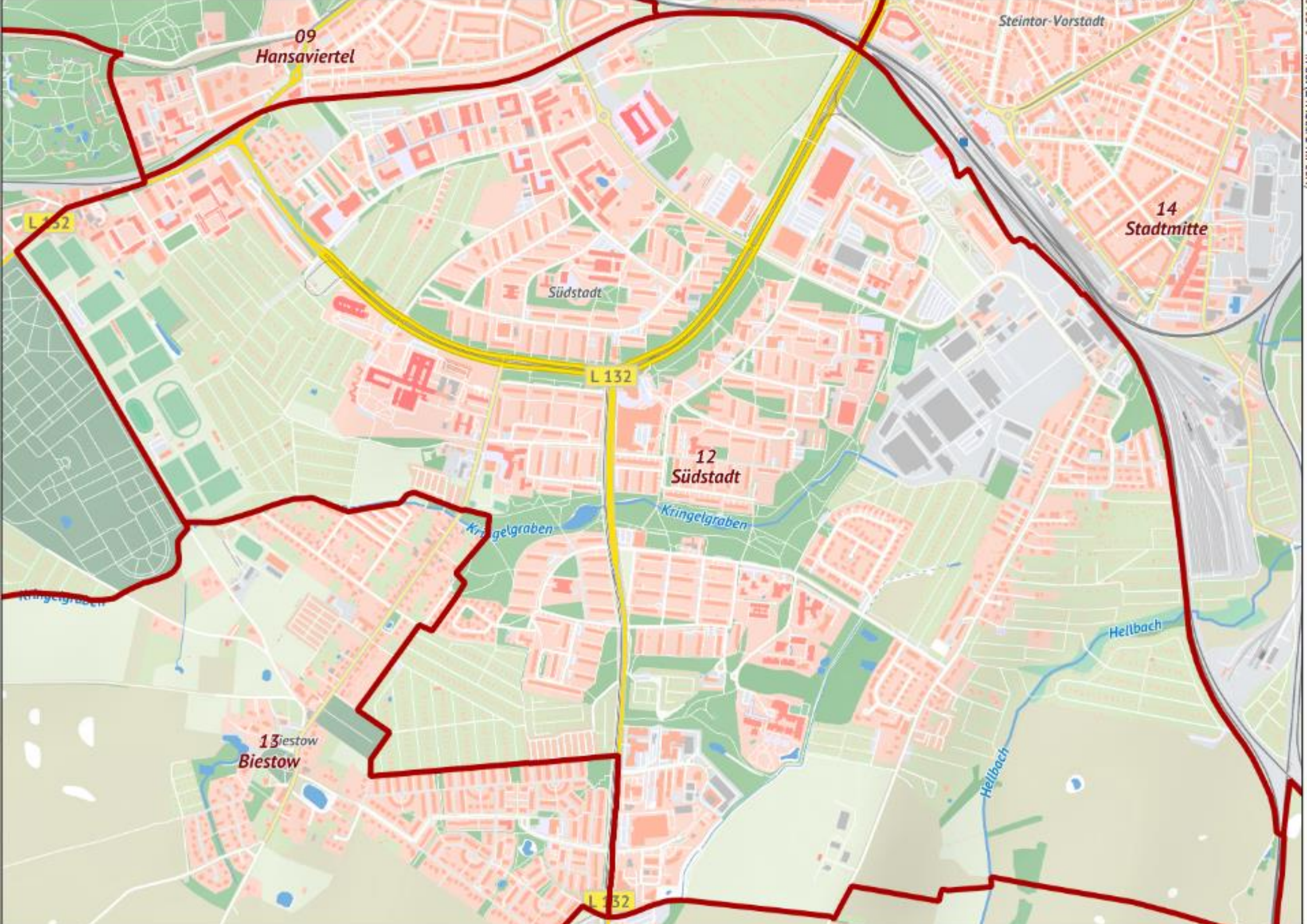
Umwelt- und Freiraumkonzept

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Für Rückfragen stehen
wir Ihnen gern zur
Verfügung!

Bedarfsfolien



09
Hansaviertel

Steintor-Vorstadt

14
Stadtmitte

Südstadt

12
Südstadt

13
Biesow

L 132

L 132

Kringelgraben

Kringelgraben

Hellbach

Hellbach

Grüne Infrastruktur – Strategie 2040 – Detailansicht OBR

